

NUTZUNGSBEDINGUNGEN (NB)

360FACTORY GMBH - SNICS

Fassung vom 25.05.2018

1. snics

- 1.1. Die 360factory GmbH (FN 439818t) (im Folgenden: „360“) stellt Kunden bzw. Nutzern unter der Bezeichnung snics ein Produkt, bestehend aus App und Portal (app.snics.at), zur Verfügung (im Folgenden: „Anwendungssoftware“).
- 1.2. Diese Anwendungssoftware beinhaltet vor allem eine Ernährungsdatenbank, automatische Bilderkennung, die Berechnung der Energiebilanz und die Darstellung von Nährwerten (Kohlenhydrate, Fett und Eiweiß). Die Anwendungssoftware ist auch zur Nutzung mit mobilen Endgeräten optimiert.
- 1.3. Die Ernährungsdatenbank wird laufend aktualisiert.
- 1.4. Die Daten für die Nährwertkennzeichnung werden aus dem BLS (Bundeslebensmittelschlüssel) (<https://www.blsdb.de>), sowie über den Großhandel und der Zulieferindustrie eingespeist.
- 1.5. Die Anwendungssoftware beinhaltet kostenlose sowie kostenpflichtige Komponenten/Module.
- 1.6. 360 beabsichtigt, das Angebot laufend um zusätzliche Services und Softwarekomponenten bzw. Module zu erweitern und aktuellen Entwicklungen anzupassen ohne hierzu verpflichtet zu sein.

2. Anwendungsbereich

- 2.1. Die vorliegenden Nutzungsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen 360 und ihren Kunden, hinsichtlich der Nutzung der unter Punkt 1 genannten Anwendungssoftware snics, durch ordnungsgemäß angemeldete Kunden bzw. Nutzer.
- 2.2. Anwendbares zwingendes Recht – insbesondere allfällig anwendbare zwingende Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) – bleibt davon unberührt.
- 2.3. Die Anwendbarkeit von allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kunden bzw. Nutzer wird ausdrücklich ausgeschlossen.



3. Änderung der Nutzungsbedingungen

- 3.1. 360 behält sich vor, diese NB von Zeit zu Zeit zu aktualisieren. 360 wird ihre Kunden jeweils über eine Änderung der NB informieren und die aktualisierten NB auf ihrer Website bereitstellen. Für diese Information ist als Form die Textform (nur Text, keine Unterschrift) und als Übermittlungsweg jeder elektronisch verfügbare Kommunikationsweg (z.B. E-Mail) jedenfalls ausreichend. Wenn ein Kunde nicht innerhalb von vier Wochen ab Zugang der Information über die Änderung den NB schriftlich Widerspruch erhebt, so gilt die Änderung als angenommen. Wenn ein Kunde rechtzeitig Widerspruch gegen die Änderung der NB erhebt, so hat 360 das Wahlrecht, entweder den Vertrag mit dem Kunden gemäß den ursprünglichen NB weiterzuführen oder den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten, zum Letzten eines Monats, zu kündigen. Wenn eine Information des Kunden über die Änderung der NB nicht möglich ist, weil er 360 keine gültige E-Mailadresse mitgeteilt hat, so beginnt die vierwöchige Widerspruchsfrist für diesen Kunden ab Zugänglichmachung der geänderten NB auf der Website von 360 zu laufen.

4. Anmeldung, Verantwortung für den Kunden-Account

- 4.1. Die Nutzung der Anwendungssoftware setzt eine Anmeldung durch den Kunden mit Einrichtung eines Kunden-Accounts voraus. Ein Anspruch auf Annahme der Anmeldung als Kunde durch 360 besteht nicht.
- 4.2. Einen Kunden-Account können alle unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen, Personengesellschaften, juristischen Personen sowie Körperschaften des öffentlichen Rechts einrichten (im Folgenden: „Kunden“ oder „Kunde“).
- 4.3. Der Kunde kann gegenüber 360 mehrere unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Personen namhaft machen, die die Anwendungssoftware über den Kunden-Account nutzen dürfen (im Folgenden: „Nutzer“). Der Kunde ist für das Verhalten aller der unter seinem Kunden-Account registrierten Nutzer verantwortlich wie für sein eigenes Handeln oder Unterlassen.
- 4.4. Der Kunde kann die Anwendungssoftware persönlich, durch seine Organe oder Mitarbeiter nutzen. Dazu muss sich jede natürliche Person, die über den Kunden-Account die Anwendungssoftware nutzen möchte, als Nutzer registrieren. Eine Nutzung der Anwendungssoftware durch „Bots“, Programme oder sonst in automatisierter Form ist nicht gestattet. Verboten ist auch der Einsatz von Computerprogrammen zum automatischen Auslesen von Dateien, wie z.B. Crawlern.

- 4.5. Bei der Anmeldung muss der Kunde die im Anmeldeformular als Pflichtangaben definierten Angaben machen. Der Kunde muss sicherstellen, dass er über diese Angaben jederzeit erreichbar ist.
- 4.6. Der Kunde ist verpflichtet, seine Daten (insbesondere die Kontaktdaten) sowie die Daten der unter seinem Kunden-Account registrierten Nutzer stets aktuell zu halten und 360 unverzüglich über Änderungen zu informieren.
- 4.7. Der Kunde ist verantwortlich dafür, dass der Kunden-Account bzw. die Zugangsdaten zum Kunden-Account keinem Dritten zugänglich gemacht werden sowie dafür, dass Benutzername und Passwort aller der unter seinem Kunden-Account registrierten Nutzer vor dem Zugriff Dritter geschützt werden.
- 4.8. Für sämtliche Handlungen, die unter Verwendung der Zugangsdaten zum Kunden-Account bzw. von Benutzername und Passwort vorgenommen werden, ist der Kunde wie für eigenes Handeln verantwortlich. Dies gilt nicht, wenn der Kunde die missbräuchliche Verwendung nicht zu vertreten hat, insbesondere nachweislich die Zugangsdaten zum Kunden-Account bzw. Benutzername und Passwort vor dem Zugriff Dritter geschützt hat.
- 4.9. Der Kunde ist verpflichtet, 360 unverzüglich schriftlich zu informieren, wenn es zu einer missbräuchlichen Nutzung der Zugangsdaten zum Kunden-Account bzw. von Benutzernamen oder Passwort gekommen ist, oder weiß oder Grund zur Annahme hat, dass Dritte von den Zugangsdaten zu seinem Kunden-Account, Benutzernamen oder Passwort Kenntnis erlangt haben.

5. Verantwortung für Inhalte und Verbot illegaler Nutzung

- 5.1. Jeder Kunde hat unter eigener Verantwortung sicherzustellen, dass er oder die unter seinem Kunden-Account registrierten Nutzer durch die Bezeichnung des Kunden-Accounts, Benutzernamen sowie die Nutzung der Anwendungssoftware nicht in Rechte Dritter, insbesondere nicht in Namens-, Urheber- oder Markenrechte oder sonstige gewerbliche Schutzrechte Dritter, eingreifen.
- 5.2. Jede Nutzung der Anwendungssoftware für rechtswidrige Zwecke ist untersagt. Bei jeder Nutzung sind die geltenden Gesetze, insbesondere Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Datenschutzrecht, Strafrecht etc. zu beachten. Jeder Verstoß berechtigt 360 zur fristlosen Kündigung. Es ist nicht zulässig, Inhalte einzustellen oder zu verwenden, die obszön, beleidigend, verleumderisch, gewalttätig, gewaltverherrlichend, rassistisch, fremdenfeindlich, pornographisch oder eindeutig sexuell sind oder so verstanden werden können.

6. Schad- und Klagloshaltung hinsichtlich Ansprüche Dritter

- 6.1. Für den Fall, dass ein Dritter gegen 360 erfolgreich Ansprüche geltend macht, die auf die Nutzung der Anwendungssoftware durch den Kunden zurückzuführen sind, oder aus dieser resultieren, verpflichtet sich der Kunde, 360 hinsichtlich sämtlicher entstandener Schäden und Kosten schad- und klaglos zu halten. Diese Verpflichtung zur Schad- und Klagloshaltung umfasst insbesondere auch die Kosten einer rechtlichen Vertretung von 360 sowie die Kosten einer technischen Beratung/Prüfung und die Kosten von Privatgutachtern. Die Verpflichtung des Kunden gegenüber 360 zur Schad- und Klagloshaltung ist unabhängig davon, ob die Geltendmachung von Ansprüchen Dritter gegenüber 360 durch den Kunden schuldhaft verursacht wurde.
- 6.2. 360 wird den Kunden unverzüglich unterrichten, wenn solche Ansprüche geltend gemacht werden und ihm alle erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen, um den Kunden in die Lage zu versetzen, 360 bei der Abwehr von solchen Ansprüchen nach Möglichkeit zu unterstützen.
- 6.3. Machen Dritte Ansprüche gegen 360 aufgrund von behaupteten Rechtsverletzungen geltend, ist 360 berechtigt, die betreffenden Inhalte bis zur endgültigen rechtskräftigen Klärung der geltend gemachten Ansprüche zu löschen, insbesondere ihre Zugänglichkeit im Internet/auf ihrer Website zu unterbinden, ohne dass dies die Kunden zu einer Reduzierung des Entgelts für die Nutzung der Anwendungssoftware berechtigt.

7. Vertragsgegenstand, Leistungen von 360

- 7.1. Mit Einrichtung des Kunden-Accounts erwirbt der Kunde das Recht, die kostenlosen Angebote/Komponenten/Module während der Dauer des Vertrages zu nutzen. Diese kostenlosen Angebote/Komponenten/Module sind auf der Website von snics beschrieben.
- 7.2. Wenn der Kunde das Entgelt gemäß Punkt 8 an 360 bezahlt hat, ist er berechtigt, auch die kostenpflichtigen Angebote/Komponenten/Module zu nutzen. Der genaue Umfang der kostenpflichtigen Angebote/Komponenten/Module ist auf der Website von snics beschrieben. 360 ist berechtigt, die durch die Anwendungssoftware den Kunden zur Verfügung gestellten Angebote/Komponenten/Module jederzeit zu erweitern oder einzuschränken. Der Kunde hat keinen Anspruch darauf, dass bestimmte Angebote/Komponenten/Module auch in Zukunft zur Verfügung stehen. Falls eine solche Einschränkung oder Einstellung der verfügbaren Angebote/Komponenten/Module dazu führt, dass die von 360 gegenüber dem Kunden erbrachten Hauptleistungen wesentlich gemindert werden, wird 360 das vom Kunden zu bezahlende Nutzungsentgelt angemessen reduzieren. Die Ernährungsdatenbank und die Darstellung der Nährwerte (Kohlenhydrate, Fett und Eiweiß) gelten jedenfalls als Hauptleistung im Sinn der vorstehenden Regelung.
- 7.3. Mit Wirksamkeit der Vertragsbeendigung erlischt das Nutzungsrecht der Kunden.

8. Nutzungsentgelt

8.1. Preisliste:

Für die Nutzung kostenpflichtiger Angebote/Komponenten/Module sind vom Kunden die der Preisliste auf der Website von snics entsprechenden Vergütungen oder die im jeweiligen Angebot ausgehandelten Preise an 360 zu bezahlen.

8.2. Zahlungsoptionen

8.2.1 Währung:

Alle Zahlungen sind in Euro fällig, sofern nicht im Einzelfall etwas Anderes vereinbart wurde.

8.2.2 Zahlungsmethoden:

Der Kunde kann im Rahmen seines Kunden-Accounts aus mehreren verfügbaren Zahlungsmethoden wählen. 360 kann im Laufe der Zeit weitere Zahlungsmethoden zulassen oder die Wahl der von 360 akzeptierten Zahlungsmethoden einschränken.

9. Kündigung durch 360

360 kann den Vertrag mit dem Kunden über die Nutzung der Anwendungssoftware jederzeit unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist zum Ende eines Kalendermonats schriftlich an die zuletzt vom Kunden bekannt gegebene Anschrift ordentlich kündigen.

360 ist jederzeit zu einer fristlosen außerordentlichen Kündigung des Vertrags aus wichtigem Grund berechtigt. Als wichtiger Grund im Sinne dieser Regelung gelten insbesondere Änderungen der rechtlichen oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die die Fortführung des Vertrags mit dem Kunden für 360 unzumutbar oder zumindest für 360 wirtschaftlich nachteilig machen.

Im Fall einer Kündigung durch 360 wird dem Kunden ein bereits bezahltes Nutzungsentgelt für die nicht konsumierte Vertragslaufzeit aliquot zurückbezahlt.

10. Immaterialgüterrecht

10.1. Die Anwendungssoftware, die Onlineplattform, die Benutzeroberfläche, die App sowie die Bestandteile von snics und sonstige Dienste/Angebote/Komponenten/Module sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht umfasst jedenfalls den Programmcode, die Dokumentation, das Erscheinungsbild, die Struktur und Organisation des Programms, alle Programmnamen, alle Logos und sämtliche Bilder. Darüber hinaus verfügt snics über gewerbliche Schutzrechte, insbesondere Markenrechte.

10.2. Sämtliche Rechte (insbesondere Nutzungs- und Verwertungsrechte) an der Anwendungssoftware und der zugehörigen Dokumentation, insbesondere die Ausübung sämtliche vermögensrechtlicher Befugnisse, stehen ausschließlich der 360factory GmbH (FN439818t) zu. Die dem Kunden zustehenden Nutzungsrechte sind in diesen Nutzungsbedingungen abschließend geregelt, darüber hinaus gehende Rechte erhält der Kunde nicht.

11. Gewährleistung und Schadenersatz

- 11.1. Die Haftung der 360 für Ansprüche der Kunden (bzw. Nutzer) aus oder in Zusammenhang mit der Nutzung der Anwendungssoftware wird – soweit gesetzlich zulässig – auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Höhe nach wird die Haftung mit dem vom Kunden erhaltenen Nutzungsentgelt beschränkt. Hinsichtlich der Leistungen von 360 wird die Anwendbarkeit von § 377 UGB vereinbart. 360 haftet nicht für entgangenen Gewinn des Kunden bzw. der Nutzer. Gegenüber Unternehmern ist weiteres die Haftung für andere Schäden als Personenschäden, wie insbesondere bloße Vermögensschäden, ausgeschlossen, sofern kein Vorsatz oder krass-grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Es wird ausdrücklich vereinbart, dass kein Vertrag mit Schutzwirkungen zugunsten Dritter vorliegt.
- 11.2. Für die Erstellung der Ernährungsdatenbank, insbesondere für die allfällige Angabe von Nährwerten oder einer allfälligen Allergenkennzeichnung, bedient sich 360 Dritter, welche mit 360 Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen haben und die Informationen für Nährwertangaben und Allergenkennzeichnung an 360 zuliefern. 360 darf die von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Daten/Informationen ungeprüft in die Ernährungsdatenbank bzw. die Anwendungssoftware einpflegen/übernehmen und auf deren Richtigkeit vertrauen.
- 11.3. Das Angebot von 360 wird ausschließlich unter Beachtung österreichischen Rechts erstellt und richtet sich somit in erster Linie an Kunden bzw. Nutzer mit Sitz in Österreich. 360 haftet keinesfalls dafür, dass die Anwendungssoftware, insbesondere die Ernährungsdatenbank, eine allfällige Angabe von Nährwerten sowie eine allfällige Allergenkennzeichnung, den anwendbaren Rechtsvorschriften anderer Länder als der Republik Österreich entsprechen. Kunden bzw. Nutzer außerhalb der Republik Österreich sind selbst dafür verantwortlich, zu prüfen, ob die Inhalte der Anwendungssoftware, insbesondere die Ernährungsdatenbank, eine allfällige Angabe von Nährwerten sowie eine allfällige Allergenkennzeichnung, den jeweils anwendbaren nationalen Rechtsvorschriften entsprechen.
- 11.4. Das Angebot von 360 richtet sich u.a. an Ernährungsberater, die über ausreichende Kenntnisse im Bereich der Ernährung und Nährwerte verfügen. Wenn Personen das Angebot von 360 nutzen, die nicht über diese Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, insbesondere Privatpersonen/Konsumenten, sind diese selbst dafür verantwortlich, sich die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen zu beschaffen. 360 haftet keinesfalls für Schäden, die auf mangelnde Kenntnisse oder Erfahrungen im Zusammenhang mit der Verwendung der Anwendungssoftware bzw. deren Inhalt zurückzuführen sind.
- 11.5. 360 weist ausdrücklich darauf hin, dass die Anwendungssoftware auf einer Cloud-Lösung basiert und über das Internet angeboten wird. Störungen, Ausfälle, Angriffe von Hackern, der Verlust von Daten etc. können daher nie mit Sicherheit ausgeschlossen werden.

Der Kunde nimmt diese Risiken bewusst in Kauf, weil nach seiner Einschätzung die Vorteile der Nutzungsmöglichkeiten der Anwendungssoftware, wie z.B. die mobile Nutzung mit mobilen Endgeräten, die Nachteile/Risiken deutlich überwiegen.

- 11.6. 360 gewährleistet nicht den jederzeitigen ordnungsgemäßen Betrieb bzw. die ununterbrochene Nutzbarkeit der Anwendungssoftware. 360 haftet jedenfalls nicht für einen vorübergehenden Ausfall der Anwendungssoftware aufgrund von erforderlichen Wartungen und Software-Updates sowie für Zeiten, in denen die Anwendungssoftware aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von 360 liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), nicht zur Verfügung steht. Ferner haftet 360 nicht für die unbefugte Kenntniserlangung Dritter von persönlichen Daten von Kunden bzw. Nutzern (z.B. durch einen unbefugten Zugriff von "Hackern").

12. Datenschutz

- 12.1. Die Kunden bzw. die Nutzer stimmen einer Datenverwendung entsprechend der Datenschutzerklärung zu. Diese ist auf den Webseiten von snics zugänglich.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- 13.1. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts.
- 13.2. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Sitz der 360factory GmbH.

14. Besondere Hinweise

- 14.1. Es obliegt den Kunden bzw. den Nutzern sich selbst über eventuelle Risiken beim Verzehr bestimmter Produkte zu informieren. Dies beinhaltet den Reifegrad/die Frische der Produkte, ihre Verarbeitung und ihre Essbarkeit (z.B. Verzehr von Knochen, Gräten, etc.).
- 14.2. Alle Informationen und Texte sind nach bestem Wissen erarbeitet und mit größtmöglicher Sorgfalt überprüft. Die 360factory GmbH weist darauf hin, dass inhaltliche Fehler nicht völlig auszuschließen sind. Eine Verpflichtung oder Haftung für fehlerhafte Angaben oder etwaige Unrichtigkeiten, insbesondere für daraus resultierende Schäden, können von der 360factory GmbH und ihren Mitarbeitern nicht übernommen werden.

15. Schlussbestimmungen

- 15.1. Sollte eine der Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen rechtsunwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine solche, die rechtlich zulässig ist und der wirtschaftlichen Zielsetzung der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Dies gilt sinngemäß im Fall von Lücken dieser Nutzungsbedingungen.
- 15.2. Mündliche Nebenabreden, Ergänzungen oder Änderungen zu diesen Nutzungsbedingungen sind unwirksam.